



think what you like!

museum-am-dom.de

Museum am Dom Würzburg NEWSLETTER

September 2026

02.09.2026

**Liebe Freund*innen des MAD,
liebe Kunstinteressierte,**

auch wenn das Museum am Dom derzeit seine Türen geschlossen hält, heißt das noch lange nicht, dass es rund um unsere Kunst ruhig geworden ist. Im Gegenteil: Kunstwerke sind unterwegs und an anderen Orten zu entdecken!

Ein besonderes Highlight ist ab dem kommenden Wochenende in der Kunsthalle Schweinfurt zu sehen: Die Ausstellung „**Michael Triegel. Jenseits des Sichtbaren**“ zeigt zahlreiche Werke des Leipziger Künstlers – darunter auch wichtige Leihgaben aus dem Museum am Dom. Eine wunderbare Gelegenheit, Kunst aus unserer Sammlung einmal in einem ganz neuen Zusammenhang zu erleben.

Und während unsere Räume sich verändern, entsteht auch hinter den Kulissen etwas Neues: Mitten im Umbau arbeiten wir intensiv an der **Neukonzeption des Museums am Dom**. Wir denken über Kunst, Vermittlung und neue Formen des Museumsbesuchs nach – und freuen uns darauf, Ihnen nach und nach Einblicke in diesen spannenden Prozess zu geben.

Bis zur Wiedereröffnung gibt es also einiges zu entdecken. Schauen Sie vorbei, bleiben Sie neugierig und begleiten Sie uns auf dem Weg zum neuen MAD!

Viel Freude beim Entdecken – online, unterwegs und anderswo!

Ihr Team des MAD



Tipp: Jenseits des Sichtbaren Michael Triegel zu Gast in Schweinfurt

Ab dem 6. September widmet die Kunsthalle Schweinfurt dem Künstler **Michael Triegel** eine umfassende Werkschau – und wir freuen uns sehr, mit zahlreichen Leihgaben aus den Kunstsammlungen der Diözese Würzburg Teil dieser Ausstellung zu sein.

Triegel zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Gegenwart. Gerade in unserer Region ist sein Werk besonders präsent: Dazu gehören unter anderem der Flügelaltar in Dettelbach sowie Altäre in Baunach und Ebern und das Gemälde *Segnender Christus* in Wiesentheid.

In Schweinfurt treffen nun Werke aus Würzburg auf Arbeiten aus zahlreichen weiteren Sammlungen und dem Atelier des Künstlers. Die Ausstellung macht dabei die ganze Vielseitigkeit Triegels sichtbar: Seine altmeisterlich virtuose Malerei verbindet christliche Bildwelten mit Mythologie und Gegenwart und lädt dazu ein, über Glaube, Zweifel und die großen Fragen des Menschseins nachzudenken.

Wir freuen uns, mit unseren Leihgaben zu dieser besonderen Ausstellung beitragen zu können – und laden Sie herzlich ein, Michael Triegels faszinierende Bildwelten in Schweinfurt neu zu entdecken.

[zur Seite der Kunsthalle Schweinfurt](#)

Der Gerolzhöfer Altar im Werk Tilman Riemenschneiders

Vortrag von Dr. Matthias Weniger,
Referent für Skulptur und
Malerei vor 1500 am
Bayerischen National-
museum München

Veranstaltungs-
tipp!
Freitag,
30.10.26,
19h30



Der Altaraufsatz aus der Johanniskapelle wurde von der Stadt Gerolzhofen 1882 an einen privaten Sammler verkauft; 1890 gelangte er in das Bayerische Nationalmuseum. Dass er – wenn auch nicht komplett, so doch in großen Teilen – erhalten blieb, darf als absoluter Glücksfall für jede Beschäftigung mit Tilman Riemenschneider gelten. Es handelt sich um den einzigen Flügelaltar seiner Werkstatt, der in farbig gefasstem Zustand auf uns gekommen ist. Zugleich ist er das einzige Werk, das eine Ahnung von Riemenschneiders Zusammenarbeit mit den örtlichen Tafelmalern gibt. Und durch ein erst vor zehn Jahren gefundenes Datum weiß man endlich auch, wann er spätestens geschaffen wurde...

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben - voraussichtlich im Museum Johanniskapelle in Gerolzhofen.



Aufgrund der Generalsanierung des Kilianshauses bieten wir den „Kemberger Altar“ als Dauerleihgabe an. Denn das Kunstwerk von Michael Morgner soll weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein!

Würzburg (POW) - Seit nahezu 25 Jahren ist der „Kemberger Altar“ von Michael Morgner ein fester Bestandteil der Dauerausstellung im Museum am Dom (MAD) in Würzburg. Doch nun wird ein neues Zuhause für das Kunstwerk gesucht. (...) Gesucht wird deshalb ein Raum, der groß genug für das Kunstwerk ist. Er sollte am besten von beiden Seiten zugänglich sein, empfiehlt Sammlungskurator Christoph Deuter. Aufgrund der hohen künstlerischen Qualität wünschen sich die Verantwortlichen ein Museum oder auch eine Kirche. „Da der Altar ursprünglich für eine Kirche geschaffen wurde, wäre auch eine sakrale Nutzung möglich und sinnvoll.“ Wer dem Altar ein neues Zuhause bietet, kann sich über eine Dauerleihgabe freuen. Üblich sei ein Zeitraum von zehn bis 25 Jahren, mit der Möglichkeit der Weiterverlängerung. „Wegen seiner Dimension und dem damit verbundenen Platzbedarf kann man ihn nicht so einfach für eine Ausstellung ausleihen, wie das bei anderen Objekten möglich wäre“, erklärt Deuter.

zum gesamten Artikel mit weiteren
Hintergrundinformationen

NEUKONZEPTION

Museum am Dom

Zwischen Baustelle und Zukunft - unser Museum im Wandel

Im Kilianshaus zwischen Dom und Neumünster wird derzeit kräftig umgebaut: Viele Innenwände fallen, Räume werden neu gedacht und das Gebäude für seine künftige Nutzung als zentrale Anlaufstelle des Bistums vorbereitet. Auch das Museum am Dom ist Teil dieses Wandels.

Die Kunstwerke sind inzwischen sicher im Depot untergebracht – doch hinter den Kulissen geht die Arbeit weiter. Denn parallel zum Umbau entsteht das **neue Konzept für das Museum am Dom**. Künftig sollen unter anderem Schätze aus dem Dom und die Geschichte des Bistums noch stärker mit der Kunst verbunden und neue Wege des Entdeckens eröffnet werden.

Bis zur Wiedereröffnung im Jahr 2028 ist also noch etwas Geduld gefragt. Aber vielleicht macht gerade das neugierig: **Was wird aus dem Museum, wenn sich seine Räume und seine Ideen neu verbinden?**

Werfen Sie schon jetzt einen Blick auf die ersten Gedanken zur Neukonzeption und begleiten Sie uns auf dem Weg zum neuen Museum am Dom. Es lohnt sich, dranzubleiben!

Hier finden Sie alle Hintergründe und Informationen zu den geplanten baulichen sowie inhaltlichen Veränderungen.

Lernen Sie das Projektteam kennen, das die Ideen für das neue Konzept miteinander entwickelt und umsetzt. Gemeinsam wird hier - teils in kleineren Arbeitsgruppen - alles erarbeitet, was zum neuen Konzept dazugehört. Aber wer steckt dahinter? Wer bringt welche Perspektive ein? Über erste

Statements erfahren Sie hier schon etwas mehr über das, was für die Arbeit am neuen Konzept gerade wichtig ist.

Alles rund um
Umbau & neues Konzept

Die nächsten Veranstaltungen

Unsere Tipps rund um Kunst!

SEPTEMBER

06.09.2026 bis 17.01.2027

Michael Triegel. Jenseits des Sichtbaren
Kunsthalle Schweinfurt

Samstag, 26. September 2026 | 19:00 Uhr

[take five – eine Partitur der Sinne](#)

Performance von „**kollektiv anderer tanz**“ | Theaterhalle am Dom

OKTOBER

Mittwoch, 28.10.2026 | 19h30

bilder:zeit - Eine Stunde bei einem Kunstwerk verweilen

Ben Willikens, 2008, Burkardushaus

Anmeldung bis 22. Oktober 2026 unter michael.ottl@bistum-wuerzburg.de

Freitag, 30.10.2026 | 19h30

Der Gerolzhöfer Altar im Werk Tilman Riemenschneiders

Vortrag von Dr. Matthias Weniger, Referent für Skulptur und Malerei vor 1500
am Bayerischen Nationalmuseum München

(Ort wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich im Museum Johanniskapelle
in Gerolzhofen)

Komplettes Programm online

Lust auf mehr Geschichten und Hintergrundinfos aus dem MAD?

Schauen Sie bei Instagram, YouTube oder Facebook vorbei - einfach unten
auf das Icon klicken und gleich folgen!

Museum am Dom
Kiliansplatz 1
97070 Würzburg
museen@bistum-wuerzburg.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.museum-am-dom.de oder über das im MAD ausliegende Formular angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2026 Museum am Dom



think what you like!

museum-am-dom.de